



---

---

## **Ausschuss für Kommunalpolitik und Verwaltungsstrukturreform**

### **79. Sitzung (öffentlich)**

30. September 2009

Düsseldorf – Haus des Landtags

13:30 Uhr bis 15:30 Uhr

Vorsitz: Edgar Moron (SPD)

Protokoll: Stefan Ernst, Michael Roeßgen

### **Verhandlungspunkte und Ergebnisse:**

- |          |  |          |
|----------|--|----------|
| <b>1</b> | <b>Gesetz zur Regelung der Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen an die Gemeinden und Gemeindeverbände im Haushaltsjahr 2010 (Gemeindefinanzierungsgesetz – GFG 2010)</b> | <b>5</b> |
|          | Gesetzentwurf<br>der Landesregierung<br>Drucksache 14/9702   |          |
|          | – Anhörung der kommunalen Spitzenverbände NRW und der<br>Landschaftsverbände NRW   |          |
|          | – Dr. Dörte Diemert (Städtetag)<br>Stellungnahme 14/2848   | 5        |
|          | – Andreas Wohland (Städte- und Gemeindebund)<br>Stellungnahme 14/2848  | 8        |
|          | – Dr. Christian von Kraack (Landkreistag)<br>Stellungnahme 14/2848   | 10       |

- Dr. Georg Lunemann (Landschaftsverband Westfalen-Lippe)  
gemeinsame Stellungnahme 14/2846 mit LVR 12
  - Fragerunde 17
  
- 2 Wahlanfechtungen in Dortmund 28**  
auf Antrag  
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Vorlage 14/2831
  - Bericht der Landesregierung
  - Diskussion 28
  
- 3 Sitzverteilung in den Ausschüssen der Gemeindevertretungen in NRW 29**  
auf Antrag  
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Vorlage 14/2832
  - Bericht der Landesregierung  

Der Ausschuss verzichtet auf eine ergänzende mündliche  
Berichterstattung und auf Nachfragen.
  
- 4 Anwendung der Gemeindeordnung: Rederecht in einer Sitzung des Rates 30**  
Vorlage 14/2829  
Zuschrift 14/1826
  - Bericht des Innenministeriums  

Der Ausschuss betrachtet nach der Darstellung in der  
Vorlage 14/2829 die Angelegenheit als geklärt und somit als  
erledigt.

- 5 Rückzahlung überzahlter Einheitslasten an die Kommunen 31**
- auf Antrag  
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- Vorlage 14/2835
- Bericht der Landesregierung
  - Diskussion 31
- 6 Finanzierung von Eigenanteilen von Nothaushaltskommunen 33**
- auf Antrag  
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- Vorlage 14/2836
- Bericht der Landesregierung
- Der Ausschuss verzichtet auf eine ergänzende mündliche Berichterstattung, führt aber zu dem Thema eine ausführliche Debatte.
- 7 Gesetz zur Umsetzung der EG-Dienstleistungsrichtlinie im Rahmen der Normenprüfung in Nordrhein-Westfalen und zur Änderung weiterer Vorschriften (DL – RL-Gesetz NRW) 41**
- Gesetzentwurf der Landesregierung  
Drucksache 14/9738
- Der Ausschuss kommt überein, auf ein Votum an den federführenden Ausschuss zu verzichten, da die SPD beabsichtigt, dort noch einen Änderungsantrag einzubringen.
- 8 Entwurf einer Verordnung über Zuständigkeiten im Bereich der Jugendwohlfahrt nach dem Jugendschutzgesetz, dem Sozialgesetzbuch VIII – Kinder- und Jugendhilfe – und dem Jugendfreiwilligendienstegesetz (ZuVo JuWo) 42**
- Vorlage 14/2785
- Der Ausschuss nimmt den Verordnungsentwurf ohne Aussprache zur Kenntnis.

**9 Land darf Jugendlichen mit Behinderung kommunale  
Ausbildungsmöglichkeiten nicht versperren 43**

Antrag  
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Drucksache 14/9758

Der Ausschuss lehnt ohne Debatte den Antrag der Fraktion  
Bündnis 90/Die Grünen mit den Stimmen von CDU und FDP  
gegen die Stimmen von SPD und Grünen ab.

**Nach Abhandlung der Tagesordnung****44**

\* \* \*

**7 Gesetz zur Umsetzung der EG-Dienstleistungsrichtlinie im Rahmen der Normenprüfung in Nordrhein-Westfalen und zur Änderung weiterer Vorschriften (DL – RL-Gesetz NRW)**

Gesetzentwurf der Landesregierung  
Drucksache 14/9738

**Vorsitzender Edgar Moron** schickt voraus, der Gesetzentwurf sei vom Plenum an den Wirtschaftsausschuss – federführend –, an den Hauptausschuss und an unseren Ausschuss überwiesen worden. Der federführende Ausschuss wolle gern die Beratung abschließen und bitte um unser Votum.

**Hans-Willi Körfges (SPD)** erklärt, die SPD-Fraktion beabsichtigt, noch einen Änderungsantrag im Hauptausschuss einzubringen. Insoweit bitte er darum, kein Votum an den federführenden Ausschuss abgeben.

Der Ausschuss kommt überein, auf ein Votum an den federführenden Ausschuss zu verzichten, da die SPD beabsichtigt, dort noch einen Änderungsantrag einzubringen.

